

Vom Farbenzwerger bis zum Sultanhuhn

Vom Farbenzwerger bis zum Sultanhuhn: Bei der Kleintierschau der Kleintierzuchtvereine Rangendingen und Hechingen präsentierten die Züchter ihre schönsten Tiere - und auch bedrohte Rassen.



Präsentierten ihre prächtigsten Tiere: Der Vorsitzende der Kleintierzuchtvereine Hechingen und Rangendingen, Hans-Peter Hörner (rechts), und die Züchter Walter Schneiderhan, Ala Hörner und Marc Schneiderhan (von links). Foto: Diana Maute

Das laute Krähen der stolzen Hähne begrüßte die Tierfreunde, die der Kleintierschau im Rangendinger Züchterheim am Wochenende einen Besuch abstatteten. Dort erwartete sie ein Einblick in die Arbeit der erfahrenen Züchter, deren prächtige Tiere auch von den Preisrichtern Gerhard Stähle aus Jettingen (Geflügel) und Gerhard Acker aus Burladingen (Kaninchen) genauestens in Augenschein genommen wurden.

166 Tiere gab es zu bewundern - 85 Hühner, 24 Tauben und 57 Kaninchen der unterschiedlichsten Rassen und Farbenschläge. Besonders interessant: Unter den ausgestellten Tieren waren auch äußerst seltene Exemplare vertreten, deren Rassen auf der Roten Liste der bedrohten Haustierarten stehen. Auch Kaninchenrassen wie die Englischen Widder mit den markanten langen Ohren sind zur Rarität geworden.

Umso wichtiger ist die Arbeit der Züchter, von denen es leider immer weniger gibt. Nachwuchs wird hier dringend gesucht. Zwar muss viel Zeit und Mühe investiert werden, um gute Zuchtergebnisse zu erzielen und auch bedrohte Rassen am Leben zu erhalten. Dass sich die Arbeit auszahlt, schlägt sich jedoch in den Wertungsergebnissen nieder, die den Tieren im Rangendinger Züchterheim eine ausgezeichnete Qualität bescheinigten.

Den Vereinsmeister-Titel bekamen folgende Züchter zuerkannt: Kaninchen (Haarstrukturrassen): Walter und Marc Schneiderhan mit Satin, elfenbein, 386. Kaninchen (Kurzhaarrassen): Hans-Peter Hörner mit Weiß-Rex, 384,5. Kaninchen (Kleine Rassen): Walter und Marc Schneiderhan mit Marburger Feh, 384. Landesverbandsehrenpreis: Hans-Peter Hörner mit Farbenzwerge, chinfarbig. Kaninchen (Mittelrassen/bedrohte Rassen): Hans-Peter Hörner mit Englische Widder, wildfarben, 384,5, dazu Landesverbandsehrenpreis. Kaninchen (Kurzhaar-Rassen): Ala Hörner mit Chin-Rex, 386, dazu Landesverbandsehrenpreis. Bester Schecke der Schau: Dalmatiner, schwarz-weiß, von Hans-Peter Hörner, dazu Landesverbandsehrenpreis.

Hohenzollerische Zeitung – Diana Maute – 01.12.2015